

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 34  
  
**Rubrik:** Die Schachkombination

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

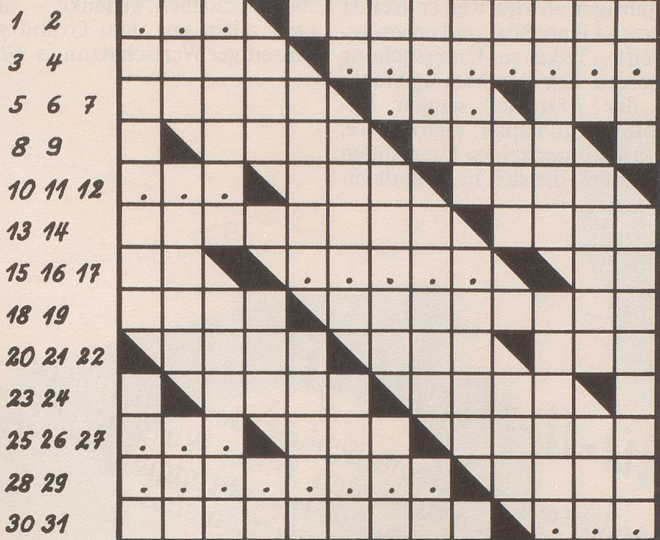


# Gesucht wird ...

Er war der ungeliebte Sohn eines Mannes, der ihn gezeugt hatte mit einer Frau, die er nach Strich und Faden betrog und später «allem Anschein nach erschossen liess», ohne dass man ihn deswegen zur Rechenschaft hätte ziehen können. Einen Mann, verehrt wie Gott, zieht man nicht zur Rechenschaft. Gleich zu Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde der ungeliebte Sohn des wie Gott Verehrten von den Deutschen gefangenengenommen und zusammen mit englischen Offizieren in einem deutschen Lager interniert. Sie hatten eine gemeinsame Latrine. Er verliess sie immer verschmutzt. Den Engländern gefiel es aber nicht, sich eine mit Scheisse verschmierte Latrine ansehen zu müssen, auch wenn es sich um die Scheisse des Sohnes des Mannes handelte, den man wie Gott verehrte. Sie machten ihm Vorwürfe. Er war beleidigt, weil die Art, wie er die Latrine verliess, in seinem Land offenbar gang und gäbe war. Sie wiederholten ihre Vorwürfe immer wieder und zwangen ihn, die Latrine zu reinigen. Er wurde wütend und stritt und prügelte sich mit ihnen. Schliesslich bat er den Lagerleiter um ein Gespräch; er wollte, dass dieser ihren Streit schlichtete. Der hochnäsige Nazi-Offizier weigerte sich jedoch, über Scheisse zu sprechen. Der ungeliebte Sohn des Mannes, den man wie Gott verehrte, konnte diese Erniedrigung nicht ertragen und drehte durch. Wilde Flüche zum Himmel schreiend, rannte er gegen die elektrischen Drähte, die das Lager umzäunten, und stürzte sich ins Stacheldrahtgeflecht. Sein Körper, der den Engländern nie mehr die Latrine verschmutzen würde, blieb darin hängen. Er hatte sein Leben wegen Scheisse hingegeben. «Im Gegensatz dazu war sein Tod inmitten der universellen Dummheit des Krieges der einzige metaphysische Tod», schreibt Milan Kundera in seinem Buch «Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins».

Wie heisst der Sohn des wie Gott verehrten Vaters? hw

(Antwort auf Seite 32)



hsch  
 1 4 6 9 11 14 17 20 22 25 27 30 32  
 2 5 7 10 12 15 18 21 23 26 28 31 33

## Gilt nur für Pechvögel!

Waagrecht: 1 ???; 2 lässt sich in den Weltraum schiessen; 3 schon im Altertum bedeutende griechische Küstenlandschaft; 4 ?????????; 5 das heilige Buch des Islam; 6 ???; 7 Kräuterabsud; 8 niederländische Stadt mit Käse-duft; 9 Seemannsausdruck für: Gezeiten; 10 ???; 11 ... rere, erster Präsident der Republik Tansania; 12 wenig fruchtbar, spärlich, knapp; 13 konisch zulaufender Dorn als Drehbank-Bestandteil; 14 Wichtigtuur; 15 persönliches Fürwort oder deutsche Vorsilbe; 16 ?????; 17 schreiben Chemiker für: Tellur; 18 ihr Fruchtsaft wird Wein; 19 Langeweile, Eintönigkeit; 20 Agnes im Bündner Oberland; 21 in seinen Fluten tummeln sich «Pferde»; 22 Anna an der Themse; 23 stammlose Palme mit Fiederblättern in Hinterindien; 24 der Sportler nennt ihn Puste; 25 ???; 26 liebe Tanten geben ihn gratis; 27 aussergewöhnlich, ungeheuer; 28 ?????????; 29 schnattert falsch aus der Redaktionsstube; 30 schmerzendes Hornschildchen auf der grossen Zehe; 31 ???.

Senkrecht: 1 von zehn regelmässigen Vielecken begrenzter Körper; 2 schirmt die Ultraviolett-Strahlung in der Atmosphäre ab; 3 kurz für: International Labour Organisation; 4 sich täuschen; 5 hat einen Stier im Wappen; 6 Friedensgöttin der antiken Griechen; 7 der Mann am Schalter der Amtsstube; 8 Hohlmass im einstigen Siam, bedeutet für den Engländer: traurig; 9 Osten in Paris; 10 kurz für: Hilfsdienst; 11 Straussenvogel Südamerikas; 12 Bruder des Moses; 13 kurz für: Offiziersschule; 14 gutartige Geschwulst (Mz.); 15 Kosewort für Schweizer Väter; 16 Langlaufbrettchen; 17 Männernamen; 18 ist 24 Stunden lang; 19 verbreitet ein landwirtschaftliches Parfum; 20 römische Göttin der Totenklage; 21 gibt es im Heer doppelt; 22 die Lehre vom Licht; 23 Wasserschöpfer aus des Küfers Werkstatt; 24 chemisches Zeichen für: Nickel; 25 keine Sache – und dennoch sächlich; 26 peruanischer Fluss, vor- und rückwärts gleich zu lesen; 27 sie blühen im Herbstlichen Garten; 28 britischer Pianist, berühmter Beethoven-Interpret (1868 – 1948); 29 Nibelungen-Mutter; 30 Hauptvolk der Ostgermanen; 31 kurz für: route; 32 Masse für Strassenbelag; 33 zusätzliche Benennung für eine Person, welche diese genauer beschreiben und charakterisieren soll, z.B.: Karl der Grosse (Mz.).

## Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 33

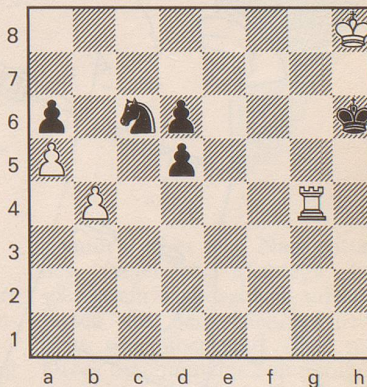
Faengt August mit Donnern an, er's bis zum End nicht lassen kann.

Waagrecht: 1 Salami, 2 Amsteg, 3 TI (Tier), 4 Nestroy, 5 er (Tier), 6 eine, 7 Otra, 8 ACN, 9 arise, 10 Kot, 11 faengt, 12 August, 13 envie, 14 Rotte, 15 Stube, 16 Atlas, 17 Attest, 18 Mozart, 19 mit, 20 PANAM, 21 Ike, 22 Erin, 23 Korb, 24 or, 25 donnern, 26 an, 27 Narone, 28 Lisene.

Senkrecht: 1 Strafe, 2 Samson, 3 Ai, 4 Canetti, 5 Ra, 6 enev (Vene), 7 (B)utte(r), 8 Ani, 9 Niobe, 10 RDO, 11 Menage, 12 espion, 13 Isert, 14 Tanne, 15 Arosa, 16 Makel, 17 moteur, 18 Aomorì, 19 Syr., 20 Goetz, 21 RNS, 22 akut, 23 Laib, 24 ee, 25 Ostmark, 26 an, 27 Grotte, 28 Sterne.

## Die Schachkombination

Unter den zwölf Teilnehmern, die sich im vergangenen Juli in der Lenk ans Schachbrett setzten, um den Schweizer Landesmeister 1987 zu küren, war erstaunlicherweise auch ein 80jähriger mit dabei: Ernoe Gereben, wohnhaft in Thun und früherer Ungar, hatte sich letztes Jahr in Basel mit dem Sieg im B-Turnier das Recht erkämpft, in seinem hohen Alter noch einmal um den Titel spielen zu können. Es hat dem Veteranen diesmal nicht mehr ganz gereicht, mit den «Jungen» mitzuhalten. Er konnte nur eine Partie gewinnen und drei unentschieden halten. Einige seiner Konkurrenten konnten aber froh sein, dass die Kondition des Altmeisters nicht mehr ganz wie früher ist, und insgesamt vollbrachte Gereben im Berner Oberland wohl die bewundernswürdigste Leistung. In unserer heutigen Kombination sehen wir ihn in etwas jüngeren Jahren. Sie stammt von der Olympiade in Skopje im Jahre 1972, wo Gereben im Schweizer Team mitspielte. So lang und ereignisreich sein Leben gewesen war, so entwickelte sich auch die Partie gegen den Argentinier Emma. Mittlerweile war man beim 83. Zug angelangt, und endlich hatte sich unser Senior mit Weiss – nach einer langen Reise mit dem König bis nach h8 – einen Vorteil sichern können. Aus abgebildeter Stellung am Zug, verwertete Gereben diesen mit Präzision zum Sieg. Wie gelang ihm dies? j.d.



(Auflösung auf Seite 32)